

# Informationsvorlage

|  |                                  |
|--|----------------------------------|
| <b>Federführende Stelle:</b> BGL<br><b>Sachbearbeitung:</b> Eckhardt | Drucksache Nr.: 135/2024<br>Az.: |
|--|----------------------------------|

## An der Vorlagenerstellung beteiligte Stellen

|  |
|--|
|  |
|--|

| Beratungsfolge               | Termin     | Beratung     | Kennung    | Abstimmung |
|------------------------------|------------|--------------|------------|------------|
| Haupt- und Personalausschuss | 09.09.2024 | zur Kenntnis | öffentlich |            |

## Betreff:

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)  
Halbjahresbericht zum 30.06.2024

## Mitteilung:

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt von dem Halbjahresbericht des BGL für das I. Halbjahr 2024 Kenntnis.

## Sachdarstellung

### Bau- und Gartenbetrieb Lahr - Halbjahresbericht 2024

#### 1. Gegenüberstellung des Wirtschaftsplans und der Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.06.2023

Der Vergleich der Ist-Zahlen zum 30.06.24 mit dem Wirtschaftsplan ist nur bedingt aussagefähig, da die saisonalen Schwankungen nicht berücksichtigt werden. Diese sind beim Bau- und Gartenbetrieb gravierend und jedes Jahr unterschiedlich. Das erste Halbjahr 2024 kann zum jetzigen Zeitpunkt als durchschnittlich beschrieben werden. Die meisten Abweichungen werden sich zum Jahresende den Ansätzen im Wirtschaftsplan annähern.

|                                       | WP          | WP            | IST                | Abweichung  | Abweichung |
|---------------------------------------|-------------|---------------|--------------------|-------------|------------|
|                                       | Ansatz 2024 | 6/12 für 2024 | zum 30.06.2024     |             |            |
|                                       | €           | €             | €                  | €           | %          |
| 1. Umsatzerlöse                       | 10.118.000  | 5.059.000     | 4.721.122,12       | -337.877,88 | -6,68%     |
| 2. sonstige betriebliche Erträge      | 50.000      | 25.000        | 29.057,81          | 4.057,81    | 16,23%     |
| 3. Materialaufwand                    | 1.769.500   | 884.750       | 833.055,89         | -51.694,11  | -5,84%     |
| 4. Personalaufwand                    | 6.600.000   | 3.300.000     | 3.340.115,06       | 40.115,06   | 1,22%      |
| 5. Abschreibungen                     | 430.000     | 215.000       | 215.591,84         | 591,84      | 0,28%      |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.261.700   | 630.850       | 569.368,33         | -61.481,67  | -9,75%     |
| 7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 106.800     | 53.400        | 31.189,72          | -22.210,28  | -41,59%    |
| Ergebnis                              | 0           | 0             | <b>-239.140,91</b> | -239.140,91 |            |
| Summe der Erträge (Pos. 1,2)          | 10.168.000  | 5.084.000     | 4.750.179,93       | -333.820,07 | -6,57%     |
| Summe der Aufwendungen (Pos. 3-7)     | 10.168.000  | 5.084.000     | 4.989.320,84       | -94.679,16  | -1,86%     |

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sind zum 30.06.2024 um 6,68 % niedriger als bei Wirtschaftsplanerstellung angenommen. Die Abweichung in Höhe von 337.877,88 € lässt sich auf noch nicht abgerechnete Aufträge zurückführen.

#### Sonstige Erträge

Für das Jahr 2024 wurde mit sonstigen Erträgen in Höhe von 50.000,- € gerechnet. Zum 30.06. wurden 29.057,81 € erzielt. Hier enthalten ist die Auflösung für die zu hohe LOB Rückstellung 2023 in Höhe von 16.486,55 € sowie Erträge für Schadensersatz und andere Erstattungen.

#### Materialaufwand

Die Aufwendungen für den Materialaufwand liegen mit rund 833.056 € um 5,84 % unter dem Ansatz im Wirtschaftsplan.

#### Personalaufwand

Der Personalaufwand zum 30.06.2024 ist um 1,22 % beziehungsweise rund 41.116 € höher als der Wirtschaftsplanansatz. Das resultiert aus den LOB-Zahlungen und dem Inflationsausgleichsgeld, die in der ersten Jahreshälfte ausbezahlt wurden. In der zweiten Jahreshälfte sollte sich die Abweichung relativieren. Die zusätzliche bzw. die freigewordenen Stellen konnten fast alle besetzt werden. Lediglich die Nachbesetzung der Elektrikerstelle gestaltet sich schwieriger.

Die **Abschreibungen** sind um fast 600 € höher als der Ansatz im Wirtschaftsplan für das Jahr 2024.

Der Ansatz im Wirtschaftsplan für die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** wird um 9,75 % beziehungsweise 61.487,67 € unterschritten.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen für Fremdkapital sind um 41,59 % niedriger als veranschlagt. Das Darlehen für den Abriss des Verwaltungsgebäudes wurde, entgegen der Planung, bisher noch nicht benötigt. Die Darlehensaufnahme ist für August geplant.

### Fazit

In der Summe sind die Erträge um 6,57 % niedriger als bei der Wirtschaftsplanerstellung angenommen. Die Aufwendungen sind um 1,86 % niedriger. Daraus resultiert das Minus von 239.140,91 €. Die Vorjahre haben gezeigt, dass sich die Entwicklung im Laufe der zweiten Jahreshälfte relativieren wird, da noch Arbeiten aus dem 1. Halbjahr abgerechnet werden. Eine Hochrechnung auf das voraussichtliche Jahresergebnis wäre daher spekulativ.

## 2. Investitionen in das Anlagevermögen

Bisher wurden folgende Neu- und Ersatzinvestitionen getätigt:

|   |                     |
|---|---------------------|
| Umbau BGL 1. Bauphase                         | 356.701,12 €        |
| Bucher CityCat Kehrmaschine                   | 70.321,10 €         |
| Etesia Elektro Klein-LKW                      | 60.002,78 €         |
| Etesia Elektro Klein-LKW                      | 60.002,78 €         |
| Streetscooter                                 | 23.734,55 €         |
| Motorsägen, Kleingeräte, Gießarm              | 21.556,04 €         |
| Sichelmulcher Swift                           | 15.755,60 €         |
| Container, Absetzmulden                       | 8.271,00 €          |
| <b>Summe der Neu- und Ersatzbeschaffungen</b> | <b>616.344,97 €</b> |

Durch das mittlerweile verbesserte Angebot am Markt können vermehrt Fahrzeuge und Geräte mit E Antrieb bzw. Akku Technik beschafft werden.

Die zwei bisher angemieteten Etesia Elektro-Gießfahrzeuge wurden erworben. Auch der Streetscooter wurde nach Auslauf des Leasingvertrages übernommen.

Sämtliche Anschaffungen wurden durch Eigenkapital finanziert.

Herbert Schneider  
Betriebsleiter

Tillman Petters  
Bürgermeister

### Anlage(n):

Anlage 0